SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Mittwoch, den 12. Oktober 2005
Nummer 41

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 12.10.
15.30 h, „Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; (Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 h erforderlich)

Donnerstag. 13.10.
18.15 h, Jugendschwimmtraining mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

Freitag, 14.10.
18.00 h, Halloween-Kürbisse basteln im Jugendtreff No. 1
19.30 h, Gesamtprobe Freiwillige Feuerwehr

Samstag, 15.10.
ab 8.00 h, Alteisensammlung vom TSV

Sonntag, 16.10.
13.00 h, Radtour mit der Wandervereinigung; Treffpunkt: Parkplatz West an der Parkuhr
14.30 h, Exkursion zur Landschaftspflege in Sipplingen „Motorsäge und Ziegenmaul" mit Landschaftspfleger Gerhard Weyers, Dauer ca. 2-3 Std.; Treffpunkt: Parkplatz Strandbad West

Montag, 17.10.
10.30 h, Gästebegrüßung im „Haus des Gastes" (Tourist-Information) mit anschließender Führung durch den historischen Ortskern
15.00 h, DRK- Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

Mittwoch,19.10.
15.30 h, „Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; (Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 h erforderlich)
18.00 h, Nachwuchsschwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

Ausstellung „Wasser, Wind und Steine", Bilder von Christine Schmidt-Heck in der Galerie im Bahnhof: Montag - Freitag von 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr zu sehen von 02. September bis 14. Oktober 2005

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

“Wer zweifelt, wer an Europa zweifelt - wer täte das nicht in diesen Tagen? - der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen... Wer hier steht, begreift Europa besser...”, so Jean-Claude Juncker, der luxemburgische Premierminister auf der Kriegsgräberstätte Sandweiler am 4. Juni 2005 in Luxemburg. Fast 11 000 gefallene deutsche Soldaten haben hier ihre letzte Ruhestätte erhalten. Die Kriegsgräberstätte besteht jetzt seit 50 Jahren und ist eine von über 836 deutschen Kriegsgräberstätten weltweit, die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. gepflegt werden. Auf jeder einzelnen Kriegsgräberstätte wird sichtbar und erfahrbar, wozu das Gegeneinander der Völker führen kann.

Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über 2 Millionen Kriegstote ruhen. Die Anlagen spenden Trost und Gewissheit für die Angehörigen der Gefallenen und von ihnen geht die Botschaft zur Vermeidung von Gewalt an die Besucher aller Nationen aus. Versöhnung ist die entscheidende Voraussetzung, vom Gegeneinander zum Miteinander zu kommen.

Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern

Das Motto des Volksbundes wurde in Westeuropa durch die Bevölkerung verinnerlicht. In Osteuropa, wo erst seit der politischen Wende die Arbeit möglich ist, trägt die Friedensarbeit erste Früchte.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Spendenkonto: 012 252 bei der Sparkasse Bodensee (B LZ 690 500 01)
Ein Überweisungsformular liegt diesem Mitteilungsblatt bei.

Das Bild zeigt den deutschen Soldatenfriedhof Cassino in Italien. Auf diesem Friedhof ruht ein Bürger der Gemeinde Sipplingen, dessen Name beim Bürgermeisteramt erfragt werden kann.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sipplingen
Bodenseekreis

Auslegung des Entwurfs der Nachtragssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2005

Der Entwurf der Nachtragssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2005 liegt gemäß § 82 Abs. 1 i.V.m § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung sieben Tage in der Zeit vom 13.10.05 bis 21.10.05 im Bürgermeisteramt, Rathausstraße 10, 78354 Sipplingen in Zimmer 6 während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Einwendungen gegen den Entwurf können von Einwohnern und Abgabepflichtigen bis zum Ablauf des siebten Tages nach dem letzten Tag der Auslegung, also bis einschließlich 02.11.05, vorgebracht werden.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2005

Zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.10.2005 konnte Bürgermeister Anselm Neher 16 Zuhörer im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben des Bürgermeisters sowie der Behandlung von Wünschen und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates ging es um den **Hochwasserschutz für Sipplingen** und hier um die Vorstellung einer Studie durch das Ingenieurbüro Burkhard Raff. Anhand einer ersten Voruntersuchung mit einem Regenhochwasserszenario im Bereich der Steig zeigte Herr Raff in seinem ausführlichen Vortrag auf, welche Auswirkun-

NOTRUFE · BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis
1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 990
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31

GEMEINDEVERWALTUNG

Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Spornik 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt
Frau Biller 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Frau Kranz 8096-29
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

ARZT

Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

APOTHEKE

Samstag, 15.10.2005
Obere Apotheke, Hauptstr. 20 Stockach, Tel. 07771/23 49

Sonntag, 16.10.2005
Münster Apotheke, Münsterstr. 1 Überlingen, Tel. 07551/6 33 29

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

gen ein Regenhochwasser an diesem Ort auf die Gemeinde hätte. Da aufgrund der besonderen topografischen Verhältnisse in Sipplingen eine Gesamtuntersuchung angezeigt ist, beschloss der Gemeinderat einstimmig das Ingenieurbüro Raff mit einer Hochwasserschutzstudie für die Bereiche Nonnenebene/Große Steig mit einem Kostenrahmen von bis zu 3.000,— EUR zu beauftragen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Gestaltung des Uferbereiches** und hierbei um die Vorstellung einer Vorkonzeption durch das Büro 365 Grad aus Überlingen. Die Umgestaltung des Uferbereiches - und hier insbesondere der Bereich Strandbad - können unter Umständen aus Fördermitteln für Touris- bzw. Renaturierungszwecke bezuschusst werden. Um jedoch überhaupt einen Zuschussantrag stellen zu können, sind gewisse Vorplanungen / Konzepte erforderlich, welche von den Herrn Kübler und Fregin vom Büro 365 Grad erläutert wurden. Der Gemeinderat stimmte schließlich einstimmig der vorgestellten Konzeption als Grundlage für die Zuschussantragstellung sowie den ausgehandelten Honoraren von 3.000,— EUR als Pauschale für die Voruntersuchung und unter deren Anrechnung ein HOAI-Honorar von 7.998,84 EUR für die eigentliche Vorplanung zu.

Danach ging es um **Arbeitsvergaben im Zusammenhang mit der Sanierung des Westhafens**. Hierzu wurden einstimmig die Gewerke Holzbau an die Fa. Regenscheit aus Sipplingen für 28.852,20 EUR, das Gewerk Stahlbau an die Fa. Rettich aus Bodman-Ludwigshafen zum Angebotspreis von 33.920,— EUR sowie die Steganlagen an die Fa. Poralu aus Frankreich für 158.142,71 EUR vergeben. Dem Angebot für Ausbaggerung bzw. Abtransport des Baggergutes für 55.300,— EUR konnte zunächst kein Zuschlag erteilt werden, da über die Lagerung des Aushubgutes noch Gespräche mit dem Landratsamt geführt werden müssen. Je nach Gesprächsergebnis wurde die Verwaltung / der Hafenausschuss mit der Vergabe dieses Gewerkes beauftragt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Gemeinderat einstimmig der Aufstellung bzw. dem Entwurf des **Nachtragshaushaltes 2005** zu, der insbesondere aufgrund der höheren Einnahmen bzw. Ausgaben wegen der Sanierung des Westhafens erforderlich wurde.

Danach gab Bürgermeister Anselm Neher die folgenden in **nichtöffentlichen** Sitzungen gefassten **Beschlüsse** bekannt:

Sitzung Nr. 2/2005 vom 16.02.2005
- Mobilfunk - Abschluss eines Gestattungsvertrages
- Stundungsantrag eines Gewerbetreibenden für offene Forderungen
- Beauftragung eines Rechtsanwaltes in einer Bausache
- Grundstücksangelegenheiten (Ablehnung eines Grunderwerbantrages)

Sitzung Nr. 3/2005 vom 09.03.2005
- Liegeplatzangelegenheiten

Sitzung Nr. 4/2005 vom 13.04.2005
- Liegeplatzangelegenheiten - Einzelvergaben und Richtlinien
- Lage und Fortbestand der IBT
- Grundstücksangelegenheiten

Sitzung Nr. 5/2005 vom 11.05.2005
- Hafenangelegenheiten - Untersuchung von Bodenproben, Vergaberichtlinien, Einzelvergabe
- Mobilfunk

Sitzung Nr. 06/2005 vom 08.06.2005
- Liegeplatzangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten - Ablehnung eines Kaufangebots und Ablehnung eines Erwerbsantrags
- Mitgliedschaft in der Kommunalinvest - Verzicht

Sitzung Nr. 07/2005 vom 13.07.2005
- Bebauungsplan “Breite” - Änderungsvorschlag
- Sanierung Hafen West - Ingenieurvertrag, Abwicklung der Umlage
- Neubauvorhaben am Landungsplatz - Konzept und Entwurf des Grundstücksvertrags
- Vergabe einer gemeindeigenen Mietwohnung
- Liegeplatzangelegenheiten
- Kindergartenangelegenheiten

Sitzung Nr. 08/2005 vom 10.08.2005
- Neubauvorhaben auf dem Landungsplatz
- Liegeplatzangelegenheiten
- Parkzeiten auf dem Parkplatz beim Haus des Gastes

Sitzung Nr. 09/2005 vom 14.09.2005
- Sanierung Hafen West - Investitionsumlage, Ausschreibungen und Vergaben
- Pachtangelegenheiten
- Liegeplatzangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten - Containerstandort, Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
- Förderantrag zur Umgestaltung der Uferanlagen

Das einzige **Baugesuch, nämlich der Antrag auf Einebnung und Terrassierung des Hanggrundstückes Flst.Nr. 613, Im Flanzer** wurde zunächst zurückgestellt, da sich der Gemeinderat bzw. der Bauausschuss zunächst bei einem Ortstermin einen besseren Eindruck zur Beurteilung des Vorhabens verschaffen möchte.

Unter dem Tagesordnungspunkt **“Verschiedenes”** gab der Bürgermeister bekannt, dass nach Mitteilung der RAB zum Fahrplanwechsel 2005 / 2006 im Linienverkehr (nicht Schülerbeförderung) künftig die **Haltestelle am Friedhof** nicht mehr angefahren wird. Allerdings sind hierzu noch Gespräche im Gange.

Des Weiteren stimmte der Gemeinderat einer **Verbesserung der Beleuchtung der Ausstellungsräume im Haus des Gastes** einstimmig zu.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war kurz vor 22.00 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

TOURISTIK-
INFOS

Landschaftspflege in Sipplingen

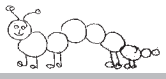
Die „Sipplinger Steiluferlandschaft" wird heute in vielen Bereichen durch Maßnahmen der Landschaftspflege offen gehalten. Entbuschungsmaßnahmen und die Mahd von Wiesen stellen die Hauptinstrumente dar. Daneben gewinnt auch die Beweidung zunehmend an Bedeutung.

Der Landschaftspfleger Gerhard Weyers kennt die Landschaft seit seiner Kindheit und engagiert sich seit über zwanzig Jahren teils ehrenamtlich, teils im Auftrag der Gemeinde Sipplingen für den Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft. Zusammen mit Jochen Kübler, der seit drei Jahren die Landschaftspflegemaßnahmen in Sipplingen koordiniert, leitet er die „Sipplinger Erlebniswanderung" im Oktober.

Die Führung zum Thema „Landschaftspflege in Sipplingen" beginnt am kommenden Sonntag um 14:30 Uhr am Parkplatz des Sipplinger Strandbades. Die Wanderung führt über den Blütenweg und den Otto-Haag - Weg zurück zum Ausgangspunkt. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht gut zu Fuß sind, besteht die Möglichkeit am Ende des Blütenweges umzukehren. Den übrigen Mitwanderern wird ein festes Schuhwerk wird empfohlen.

Für die Teilnahme an der Erlebniswanderung wird ein Unkostenbeitrag von 2,50 Euro (Einheimische und Gäste mit Gästekarte 2,00 Euro) erhoben.

AUS DEM KINDERGARTEN



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Kleiderbazar abgesagt
Der für Samstag, den 15. Oktober geplante Kleiderbazar in der Turn- und Festhalle muss wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Elternbeirat

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Hildegard Stadie, Laupenweg 8
zum 94. Geburtstag am 13.10.

Herrn Helmuth Hörth, Bütze 11
zum 76. Geburtstag am 15.10.

Frau Elisabeth Gal Zavan, Laupenweg 8
zum 79. Geburtstag am 16.10.

Frau Erika Rapp, In der Breite 27
zum 77. Geburtstag am 16.10.

---

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

PC-Kurse und Telefontraining mit der VHS Bodenseekreis

"Excel: Einführung" macht Interessierte mit Windowskenntnissen mit den Basisfunktionen der Tabellenkalkulation bekannt. Start am Dienstag, 25. Oktober in Markdorf, (4 Termine, dienstags und mittwochs, 08:30-11:30 Uhr, Nr. M50223MAZ*). Der **"OfficeWorkshop: Kurzeinführung Word und Excel"** bietet Personen mit Windows-Kenntnissen eine Kurzeinführung in den Umgang mit den Programmen Word und Excel, sowie in das Präsentationsprogramm Powerpoint. Start am Dienstag, 25. Oktober in Überlingen (5 Termine, dienstags und donnerstags, 18:30-21:30 Uhr, Nr. M50241 ÜBZ*).

Im Seminar **"Telefontraining"** geht es darum, sich der besonderen Regeln, die bei einem Telefongespräch herrschen, bewusst zu werden. Seminarinhalte u. a.: Telefonstimme, rhetorische Gewandtheit, psychologisches Einfühlungsvermögen, Steuerung der Gesprächsführung, freundliches Verhalten am Telefon, auch gegenüber schwierigen Gesprächspartnern. Tagesseminar am Samstag, 29. Oktober, 10:00-17:00 Uhr in Markdorf (Nr. M50032MAZ*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541/2 04-548 2 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter www.vhsbodenseekreis.de

BEHÖRDEN-INFOS

Rentenversicherung warnt: Vorsicht bei "Senioreninformation"

Trickbetrüger und andere unangenehme Zeitgenossen haben immer Konjunktur. Wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt, erhalten Rentnerinnen und Rentner im Land in jüngster Zeit verstärkt so genannte „offizielle Senioreninformationen", die den Angeschriebenen eine deutliche Rentenerhöhung versprechen. Die betroffenen Senioren bekämen, so steht in dem Anschreiben zu lesen, hierfür auf einer „Infoveranstaltung" Unterlagen durch eine selbst ernannte Fördergemeinschaft ausgehändigt. Die Deutsche Rentenversicherung warnt nachdrücklich davor, auf solche Rentenversprechen einzugehen und weist darauf hin, dass in solchen Fällen äußerste Vorsicht geboten ist. Zumeist handelt es sich in derlei Fällen um getarnte Verkaufsveranstaltungen dubioser Unternehmen. Im Zweifelsfall können Kunden der Rentenversicherung das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 4 63 65 82 anrufen. Misstrauen ist nie verkehrt!

Landratsamt Bodenseekreis

Übungen der Bundeswehr:
Vom 13. bis 21. Oktober 2005 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 30 Soldaten und 5 Fahrzeugen. Im Bodenseekreis umfasst das Übungsgebiet die Gemeinden Frickingen, Heiligenberg, Owingen und Überlingen.

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt vom 24. bis zum 29. Oktober 2005 mit 41 Soldaten und 12 Fahrzeugen im Bodenseekreis. Das Übungsgebiet umfasst die Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Friedrichshafen, Immenstaad, Markdorf und Oberteuringen.

Des Weiteren übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 70 Soldaten und 10 Fahrzeugen vom 24. Oktober bis 4. November 2005. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Bermatingen, Daisendorf, Deggenhausertal, Frickingen, Friedrichshafen, Heiligenberg, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Oberteuringen, Owingen, Salem, Sipplingen, Überlingen und Uhldingen-Mühlhofen.

Band 23 des Kreisjahrbuches ‚Leben am See' wird vorgestellt
Viele Sammler und Stammleser warten jeden Herbst darauf: Denn mit dem Erscheinen des jüngsten Bandes der Jahrbuchserie 'Leben am See' gibt es auch immer zwei unterhaltsame Abendveranstaltungen in deren Rahmen das Buch der Bevölkerung vorgestellt wird.

Der erste Vorstellungstermin findet in Friedrichshafen am Dienstag, 18. Oktober 2005, um 19:30 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus statt. Zum Auftakt wird das Saxophonquartett der Jugendmusikschule Langenargen spielen. Sie sind Bundessieger bei „Jugend musiziert 2005". Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Josef Büchelmeier geben die Redakteure Christel und Helmut Voith einen Überblick über die diesjährige Themenauswahl des noch druckfrischen Bandes. Dann bringt die Gymnastikgruppe Klara Schweizer der Turnerschaft Friedrichshafen mit „Bewegungsimpressionen" neuen Schwung auf die Bühne des Ludwig-Dürr-Saales. Zum Abschluss liest Erika Dillmann, erste Redakteurin und vielfache Autorin des Jahrbuchs „Leben am See" aus ihren Erinnerungen.

Bei der zweiten Präsentation in Überlingen am Montag, 7. November 2005, 19:30 Uhr, im Kursaal übernimmt das Saxophonensemble der Städtischen Musikschule Überlingen die musikalische Einleitung. Die Begrüßung der Gäste erfolgt durch Oberbürgermeister Volkmar Weber. Dann folgt wieder die Vorstellung des Jahrbuchs durch die Redakteure Christel und Helmut Voith. Zum Abschluss wird es - kurz vor dem Elften Elften - schon mal richtig närrisch: Gezeigt werden Auszüge aus dem diesjährigen Programm des Närrischen Frauenkaffees Überlingen unter dem Titel „Kräsch à la Kogenbach". Ein Spektakel das sonst nur Frauen vorbehalten bleibt.

Der Eintritt zu beiden Buchvorstellungen ist frei und die Herausgeber, das sind der Bodenseekreis sowie die Städte Friedrichshafen und Überlingen, freuen sich über regen Besuch.

Band 23 von „Leben am See" wird im Rahmen der Vorstellungen zum Verkauf angeboten. Wer dazu keine Gelegenheit hat, bekommt es ab 19. Oktober auch beim örtlichen Buchhandel.

Gemeinsamer Aktionstag der Selbsthilfe und der Klinik Tettnang GmbH am 22. 10. 2005 unter dem Motto: „Chronisch krank - Ich kann was tun!"
Am Samstag, 22.10.2005 präsentieren sich Selbsthilfegruppen zu den Themen Diabetes, Rheuma, Sucht, Herz- und Krebserkrankungen im Foyer der Klinik Tettnang GmbH an Infoständen der Öffentlichkeit. Von Seiten der Klinik werden an diesem Tag kostenlose Vorträge zu den gleichen Erkrankungsgebieten von Ärzten der Klinik Tettnang und des Rheumazentrums Oberammergau gehalten. Dieser Tag wird ergänzt durch Informationsmöglichkeiten über das Krankenhaus Tettnang sowie durch Informationsstände verschiedener Krankenkassen. Kleinere Aktionen sind am Haus ebenfalls geplant. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Ein Augenblick der Stille:
Ein Lichtblick, der
durch den Tag begleitet.

Friederike Weichselbaumer

Zehn Jahre Aktion „Polenhilfe"

Auch dieses Jahr besuchten im Rahmen der Aktion „Polenhilfe" Gerold und Michaela Beirer, Rudolf und Erika Vollmer aus Sipplingen, sowie Manfred und Walburga Koch aus Pfullendorf das Kinder- und Frauenheim der „Bruder-Albert Stiftung" in Breslau/Polen. Sie überbrachten Lebensmittel der Firma Reformversand „GEFRO" aus Memmingen, sowie Kleidung und Spielsachen. Außerdem überreichten sie der Heimleitung eine Geldspende, u. a. von Herrn Bernhard Thiel, dem Verein „Humane Welt e. V." aus Stuttgart und anderen privaten Spendern, die vor Ort in Medikamente und Nahrungsmittel umgesetzt wurden.
Die Aktion „Polenhilfe" existiert inzwischen zehn Jahre und wurde von Frau Ingetraud Beirer ins Leben gerufen. In dieser Zeit wurden auf privater Basis und auf eigene Kosten der Organisatoren mehrere Tonnen Hilfsgüter wie Möbel, Kleidung, Rollstühle und sonstige Gegenstände, die dringend gebraucht wurden, gesammelt und nach Breslau gebracht.

Eine wertvolle Unterstützung leistete dabei Bernhard Thiel, der seine Fahrzeuge zur Verfügung stellte und viele der Hilfstransporte persönlich begleitete, der Verein „Humane Welt" e. V. aus Stuttgart, die ehemalige Firma „Stephan Electronic" aus Überlingen, die Firma Reformversand "GEFRO" aus Memmingen, das THW Überlingen, die Kolpingsfamilie Sipplingen, die Wandervereinigung Sipplingen und der Yachtclub Sipplingen.

Obwohl Polen heute Mitglied der EU ist und ein gewisser wirtschaftlicher Aufschwung im Land zu spüren ist, sind nach Auskunft der Heimleitung unsere Hilfslieferungen auch in Zukunft sehr willkommen und dringend notwendig.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich im Namen der Heimleitung der Bruder-Albert-Stiftung, sowie der dort wohnenden Frauen und Kinder, bei allen bedanken, die unsere Hilfstransporte schon persönlich begleitet oder auf jegliche Art unterstützt haben.

Gerold und Michaela Beirer

Archivbild

wfg wirtschafts förderungs gesellschaft

Gute Geschäfte in der Innenstadt
Wirtschaftstreff zu den Herausforderungen und Chancen des Einzelhandels
Die Einzelhändler in den Innenstädten stehen durch die Konkurrenz von der grünen Wiese und infolge der anhaltenden Konsumzurückhaltung vor wachsenden Herausforderungen. Geschäftsaufgaben sind keine Seltenheit. Es gibt aber auch immer wieder Fälle, in denen es findigen Kaufläuten gelingt, Kunden an sich zu binden und neue zu gewinnen. Ideenreichtum und Flexibilität sind hier gefragt.

Was kann der Einzelhandel tun, um seine Attraktivität zu steigern und sich besser am Markt zu positionieren?

Mögliche Antworten auf diese Frage werden beim Wirtschaftstreff „Lebendiger Einzelhandel als Chance" diskutiert, den die Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee (**WFG-West**) gemeinsam mit dem Wirtschaftsverbund Überlingen (WVÜ) am 27. Oktober, um 18.30 Uhr, im Kursaal Überlingen ausrichtet, unterstützt von der Sparkasse Bodensee und dem Südkurier Medienhaus.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Einzelhändler, Eigentümern von Ladenlokalen, Immobilienmakler, Architekten und Stadtentwickler, aber auch alle anderen Interessierten sind willkommen.

Die Referenten des Abends und ihre Themen:
- Einzelhandelsentwicklungskonzept der Stadt Überlingen
  Dr. Donato Acocella, Dr. D. Acocella Stadt- und Regionalentwicklung, Lörrach
- Innovative Konzepte der Nahversorgung im ländlichen Raum
  Michael Gschwinder, Unternehmensberatung Handel GmbH, Stuttgart
- Fördermöglichkeiten im Einzelhandel
  Reinhard Haas, Sparkasse Bodensee, Überlingen
- Einzelhandel als Motor der Innenstadtentwicklung
  Karl-Otto Kaiser, Göppingen

Podiumsdiskussion
In der anschließenden Podiumsdiskussion stellen sich Experten aus der Region den Fragen von Südkurier-Lokalchef Martin Baur: Utz Geiselhardt vom Einzelhandelsverband Südbaden, Markus Gorber vom Immobilienmakler Gorber aus Überlingen, Karl-Otto Kaiser aus Göppingen, WVÜ-Vorstand Joachim Meyer, Bernhard Nattermann von der IHK Bodensee-Oberschwaben und Thomas Nöken, Stadtplanungsamt Überlingen.

Die Teilnahme am Wirtschaftstreff ist kostenfrei. Die WFG-West freut sich über Anmeldungen unter **www.wfg-west-de** oder **info@wfg-west.de**.

Wirtschaftstreff Einzelhandel
Donnerstag, den 27. Oktober 2005
Kursaal Überlingen
18.30 Uhr Begrüßung durch OB Volkmar Weber und WFG-Geschäftsführerin Iris Geber
18.40 Uhr Beginn der Vorträge
20.00 Uhr Pause
20.10 Uhr Beginn der Podiumsdiskussion
21.10 Uhr Ausklang
Teilnahme kostenfrei, Anmeldung ist jedoch notwendig und wird erbeten bei der Wirtschaftsförderung westlicher Bodensee online unter **www.wfg-west.de**, per Mail unter **info@wfg.west.de** oder per Telefon 07553/82 76 82.

---

landschaftspark bodensee-linzgau

Tourismus starker Wirtschaftsfaktor
Studentin stellte regionale Untersuchung vor
Zahlreiche Interessierte waren der Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westlicher Bodensee (WFG-West) nach Frickingen gefolgt, um die Ergebnisse einer Diplomarbeit zu erfahren. Frau Sibylle Strohmaier, Absolventin der FH Kehl (Bereich Verwaltungswissenschaften) hat sich im Rahmen ihrer Arbeit mit der Thematik „Wirtschaftsförderung und Tourismus im Modell der WFG-West" befasst. Die Arbeit grundet auf Umfragen bei Touristen und wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westlicher Bodensee koordiniert sowie von zahlreichen touristischen Betrieben in der Region unterstützt.

Frau Strohmaier stellte die Relevanz des Tourismus gerade für die regionale Wirtschaftsförderung heraus. Dabei sei es schwierig, alle Einflüsse auf den Tourismus klar abzugrenzen. Vor allem politische und wirtschaftliche Verhältnisse, aber auch Gesellschaft, Freizeittrends, die Umwelt sowie der einzelne Mensch wirken auf das Reiseverhalten ein. Die Tourismusindustrie habe sich in den letzten Jahrzehnten zu einer wahren Boomindustrie entwickelt. Die wirtschaftlichen Effekte jedoch seien nur schwierig messbar. Frau Strohmaier versuchte jedoch, anhand von Befragungen unter Touristen Einblicke in deren Verhalten und deren ökonomischen Effekte zu bekommen. Dazu wurden 283 Fragebögen ausgewertet, die in den sechs Orten Daisendorf, Owingen, Stetten, Frickingen, Herdwangen-Schönach und Salem ausgefüllt wurden.

Die Mehrheit der Befragten ist zwischen 40 und 49 Jahre alt, schon einmal in der Region gewesen und hält sich zwischen 8 und 14 Tage am Bodensee auf. Zumeist begleitet die Familie den Urlaub. Als Urlaubsmotiv werden „Entspannung" und „Natur" am häufigsten genannt. Untersucht man die Urlauber nach Berufsgruppen, so stellen die Angestellten den größten Anteil, wobei die Rentner relativ stark vertreten sind. Bei der Unterkunft sind Gasthöfe und Ferienwohnungen die Favoriten. Der Großteil der Gäste jedoch - nämlich fast die Hälfte - verpflegt sich selbst, geht also nicht regelmäßig essen. Das meiste Geld wird bei Urlaubern für Unterhaltung ausgegeben, während Fahrtkosten gering eingeschätzt werden.

Frau Strohmaier verband die Ergebnisse mit Tipps zur Förderung des Tourismus. So sei der Bodensee-Linzgau Tourismus bei der WFG-West auf dem richtigen Weg, weil nach einer grundlegenden Analyse der Region Ziele gesteckt seien, die nach der Umsetzung einer Erfolgskontrolle unterliegen.

Besonders interessiert waren die Zuhörer an Details zur Befragungsmethodik. Diskutiert wurde zudem der Nutzen von touristischer Infrastruktur auch für Einheimische und die Rolle des Internets bei der Urlaubsplanung.

Weitere Informationen:
Bodensee-Linzgau Tourismus
Bodenseestraße 121
88682 Salem - Mimmenhausen
Tel. 07553-91 77 15
Fax 07553-91 77 16
Tourist-info@bodensee-linzgau.de

Langenwolmsdorfer Wanderfreunde spenden Bank

Seit 1992 besteht die enge Verbindung zwischen den Wanderfreunden der Partnergemeinde Langenwolmsdorf in Sachsen und der Sipplinger Wandervereinigung e. V.
Sie wird jedes Jahr aufs Neue gefestigt durch die gemeinsamen Wandertage um den 3. Oktober herum, aber auch aus besonderen Anlässen wie zum Jubiläum „850 Jahre Sipplingen" im Juli.

Helmut Decker als Sprecher der Gruppe überreichte am 03.10.2005 in Bad Laer dem Vorsitzenden der Sipplinger Wandervereinigung e. V., Karl-Heinz Brand, das Geld für eine weitere Bank an einem besonders schönen Platz, möglichst mit Blick auf den See, an einem unserer hergerichteten Wanderwege.

Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende und danken herzlich.

Wandervereinigung Sipplingen e. V.

Deutsch Britischer Schülerdienst

Im Sommer führten wir eine dreiwöchige Jugendfahrt nach England mit Schülern aus mehreren europäischen Ländern - darunter Jungen und Mädchen aus Sipplingen - durch. Für alle Teilnehmer war dies ein großartiges Erlebnis.

Weil es allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat, wollen wir im nächsten Jahr **zwei** solcher Internationalen Begegnungsfahrten veranstalten: In den Osterferien eine zweiwöchige und in den Sommerferien eine dreiwöchige Englandfahrt. Und auch dieses Mal sollen neben jungen Franzosen, Italienern und Spaniern wieder Jungen und Mädchen aus Sipplingen teilnehmen, für die bei den beiden Fahrten jeweils 15 Plätze zur Verfügung stehen werden.

Wir wenden uns daher heute mit einem Aufruf an junge Sipplingener, die Interesse haben, mitzufahren, und wären Ihrer Redaktion für eine Veröffentlichung dieses Aufrufs sehr dankbar.

Die beiden Fahrten werden wieder nach Lowestoft an der englischen Ostküste führen. Jeweils ein deutscher Teilnehmer wird zusammen mit einem Gleichaltrigen aus einem anderen Land wie ein Familienmitglied in einer englischen Familie wohnen.

Zur gemeinsamen Freizeitgestaltung findet ein interessantes Programm statt. So fahren wir natürlich wieder nach London und besichtigen zahlreiche Sehenswürdigkeiten (u. a. das Parlament, den Buckingham Palast, den Tower und das Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett). Weitere Exkursionen führen nach Cambridge und Windsor. Auf dem Programm stehen ferner viel Sport, Strandnachmittage, gesellige Abende und Besuche der umliegenden Sehenswürdigkeiten. All diese gemeinsamen Aktivitäten sollen die Freundschaft unter den Teilnehmern der verschiedenen Länder fördern. Damit auch die Sprachkenntnisse verbessert werden, findet vormittags unter Leitung englischer Lehrer ein Englischkurs statt, der natürlich auf die Ferien zugeschnitten ist.

Wir beginnen in Kürze mit der Vorbereitung der beiden Fahrten und der Zusammenstellung der beiden nach England fahrenden Gruppen. Deshalb bitten wir Sipplingener Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren (mit mindestens einem halben Jahr Schulenglisch!), die Interesse an einer Teilnahme haben, sich umgehend **schriftlich** an uns zu wenden.

Eine Informationsschrift über die beiden Fahrten mit allen Einzelheiten wird unverbindlich jedem Interessenten übersandt. Die Adresse lautet: Deutsch-Britischer Schülerdienst, Ludolfingerweg 44, 13465 Berlin. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und freundliche Grüße nach Sipplingen.

INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Owinger Kulturkreis

Samstag, 15. Oktober 2005, Neue Gerbe Billafingen, 88696 Owingen: Manfred Hepperle
„Allaweil d'Gosch offa"
Wer kennt ihn nicht, den Bruddler aus dem oberschwäbischen Ravensburg!
Der unangefochtene Meister der hohen Kunst, seinen Landsleuten - Männlein wie Weiblein kritisch liebevoll aufs Maul zu schauen, wenn diese bruddeln, mauscheln und maulen. Hepperle hat diese Maulerei zum Stil erhoben: Maulart.
Unschlagbar ist er auch, wenn er über den schwäbischen Tellerrand hinausblickt und das Hochdeutsch sprachlich und inhaltlich entlarvt. Er schmiedet Reime und Unreime, solange sie noch heiß sind.
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 12,— Euro/ 10,— Euro
Bei dieser Veranstaltung gibt es Getränke und kleine kulinarische Überraschungen.
Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Rathaus Owingen bei Frau Ziegler/Frau Stockburger. **Im Vorverkauf kosten die Karten 10,— Euro/8,— Euro** (für Schüler und Studenten).

Kontakt: Karin Ziegler, Bürgermeisteramt Owingen, Hauptstraße 35, Tel.: 07551/80 94-42.
Mail: **kziegler@owingen.de**
www.owingen.de/kulturkreis

Motorbootgesellschaft Bodman

Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs

Leute Möglichkeiten für die Kursschiffahrt auf dem Überlinger See

4. bis 16. Oktober 2005
- täglich -

Bodman ab	10.15	15.00
Ludwigshafen ab	10.30	15.15
Sipplingen ab	10.45	15.30
Marienschlucht ab	11.00	15.45
Überlingen an	11.20	16.05
Überlingen ab	11.40	16.25
Marienschlucht ab	12.00	16.45
Sipplingen ab	12.15	17.00
Ludwigshafen ab	12.30	17.15
Bodman an	12.45	17.30

Alle Kurse können als Rundkurse gebucht werden.
Bei Nebel, Sturm und unvorhersehbaren Ereignissen können sich die Kurse verspäten oder ganz ausfallen.

Tourist-Information
Büro Bodman
Tel.: 07773-93 96 95

Tourist-Information
Büro Ludwigshafen
Tel.: 07773-93 00 40

ZOLLHAUS

BÜRGER- UND GÄSTEZENTRUM
BODMAN-LUDWIGSHAFEN

KULTURHERBST IM ZOLLHAUS
Der bekannte **Pantomime Olli Hauenstein** tritt am Freitag, **28. Oktober,** um 20.00 Uhr, auf die Bühne des Zollhauses. In einer grotesken Wiedergeburt kommt Nauenstein als kleiner Clown auf die Welt und macht das Klavier zum Spielzeug seiner Fantasie. Hauenstein wird zum "beflügelten" Verwandlungsreisenden in Sachen Fantasie und Humor, ist akrobatischer Pianist und ewiger Illusionist.

Bereits zwei Tage später, am Sonntag, **30. Oktober,** geht bereits um 18.00 Uhr im Zollhaus der **"Otto Reuter-Abend" mit Hellmut Gaber** über die Bühne. Otto Reuter war der bekannteste Salonhumorist und Vortragskünstler aus der Zeit um die Jahrhundertwende und der so genannten goldenen 20-er Jahre. In seinen einst beliebten Couplets hat er Alltagsgeschichten und Tagesereignisse visionär, zeitlos und bis heute aktuell verewigt und mancher Refrain ist bis heute ein Ohrwurm - wie die Geschichte vom gestohlenen Paletot: "Seh' ich weg von dem Fleck, ist der Überzieher weg".

Auch Bodman geht im Kultur-Herbst nicht leer aus. In der Obsthalle ist am Sonntag, **12. November,**
ab 20.00 Uhr Irland zu Gast. **"Mc Namaras Men"** präsentieren Live-Musik, die Dudelsack-Formation „Highland-Sack" und Tanz-Vorführungen mit dem ehemaligen Irland-Meister runden das Programm ab und bieten die Gelegenheit zum mitmachen. Poesie, irisches Essen, Bier, Whiskey und Craic - alles das erwartet die Besucher an diesem feucht-fröhlichen Abend, der zum Schluss in eine "Celli" mündet, wie die Iren ihre Disco nennen.

Schließlich kommen auch die Jazzfreunde auf ihre Kosten. Die bekannte Freiburger Formation **"Boogie Connection"** gastiert **am Samstag, 19. November,** ab 20.00 Uhr in der Obsthalle. Die Band, die am See-Ende von früheren Konzerten in bester Erinnerung ist und sich weit über die Grenzen Baden-Württembergs einen Namen gemacht hat, wird auch in der Obsthalle ihr Publikum mit schwungvollen und groovenden Rhythmen begeistern.

Karten für alle Vorstellungen unter Telefon 07773/ 93 00 40

Winterspürer Kirbe

in der Lichtberghalle

Ist das Dorf auch noch so klein,
einmal im Jahr muss Kirbe sein!

Sonntag, 16.10.2005 - ab 10.00 Uhr
10.00 Uhr **Festgottesdienst** unter Mitwirkung des Kirchenchores in der Lichtberghalle
anschließend **Frühschoppen** mit dem **Musikverein Friedingen e. V.**
nachmittags Auftritt der **Jugendrhythmikgruppe** des Musikvereins Winterspüren e. V. und
Darbietungen des **Pfadfinderchores "Pfadi-Chor"** Steißlingen, sowie
Konzert der **Jugendkapelle WiSeLi**

Zum **Mittagstisch** bieten wir den **"Original Winterspürer Kirbebraten"** (Spanferkelrollbraten mit Rotkraut und Spätzle), sowie Wurst, Currywurst und Pommes an.

Nachmittags **Kaffee und Kuchen.**

Außerdem bieten wir an unserem **Moststand** verschiedene Sorten Most an (frischer Apfelsaft und verschieden vergorener Most).

Für die kleinen Gäste gibt es nachmittags das beliebte **Kinderschminken.**

Für interessierte Kinder und Eltern findet um 13.30 Uhr in unserem Probelokal im Obergeschoss eine **Schnupperstunde** mit Instrumentenvorstellung und Informationen über unsere komplette Jugendausbildung statt.

Auf Ihr Kommen freut sich der
Musikverein Winterspüren e. V.

3. Meersburger Musikinstrumenten-Markt

am 22. Oktober 2005
in der Sommertalhalle Meersburg
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Haben auch Sie gebrauchte Musikinstrumente - Zubehör - Noten, die Sie gerne verkaufen wollen?

Anmeldung:
Tel. 07532/72 41, Fax: 07532/49 40 40
Moni@harmonika-welt.de

Volksbühne Konstanz e. V. St. Gallen

Liebe Volksbühnemitglieder,
am Sonntag, den 16. Oktober, startet die neue Saison im Theater St. Gallen.
Zur Aufführung kommt **"Norma",** eine Oper von V. Bellini. Mit Sicherheit ein sehr schöner Anfang.
Falls jemand verhindert ist, sollten Sie sich selbst um eine Ersatzperson bemühen.
Abfahrzeit ist in Heiligenberg um 11.30 Uhr am Parkplatz Sennereischläge, in

Steigen	11.32 Uhr
Beuren	11.34 Uhr
Steinenberg	11.35 Uhr
Leustetten	11.37 Uhr
Frickingen	11.40 Uhr
Altheim	11.44 Uhr

An den jeweils bekannten Bushaltestellen.
Weitere Haltestellen:
- Überlingen Industriegebiet
- Sipplingen

Gäste sind jederzeit willkommen.
Auskunft gibt Ihnen gerne Frau Gerda Kast, Heiligenberg unter Tel. 07554/9 71 33.

JUGENDKUNSTSCHULE
BODENSEEKREIS

Fotografie, Portrait, Akt, Architektur
Ferienkurse der Jugendkunstschule vom 31. 10. bis zum 5. 11. Meersburg.
Fünf Tage lang, von Montag, 31. Oktober bis einschließlich Samstag, 5. November findet im Meersburger Grethaus die diesjährige Herbstwerkstatt der Jugendkunstschule Bodenseekreis statt. In schon sechzehnjähriger Tradition sind hier Jugendliche ab 14 Jahren und auch Erwachsene angesprochen, Visionen zu verwirklichen, zu experimentieren oder neue Kenntnisse in künstlerischen Techniken zu erwerben. Die Unterrichtsthemen unter der Leitung der Konstanzer Künstler Ian Collins und Davor Ljubicic und des Owinger Künstlers Fyderyk Heinzel sind: „Fotografie", „Freies Malen", „Portraitmalerei", „Aktzeichnen" und „Architektur interdisziplinär". Natürlich können je nach Interesse auch mehrere Themen belegt werden.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/60 31. Hier kann auch bis zum 27. Oktober die notwendige Voranmeldung erfolgen.

Jugendkunstschule in Überlingen:
Malen und Gestalten I (4-6 Jahre) - donnerstags 14.30 Uhr; Lipp.
Malen und Gestalten II (7-10 Jahre) - donnerstags, 16.00 Uhr, Lipp.

Information, Anmeldung, Programmversand:
Telefon 07532/60 31, täglich, 8-12 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro
Seestraße 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/6 32 20, Fax: -/6 06 36
Mail: **pfarramt.sipplingen@t-online.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von
Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Gottesdienste

Mittwoch, 12.10.2005
Hödingen
19.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 13.10.2005
Sipplingen
15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim
18.30 Uhr Fatimarosenkranz

Freitag, 14.10.2005
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe
(Jahrtag für Maria Frevel; Pfarrer Munding und die früheren Seelsorger; Verst. Eltern und Geschwister der Familien Balzer/Märte; Verstorbenen der Familien Weyers/Beirer; 2. Opfer für Antonie Pährisch)
Hödingen
19.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Samstag, 15.10.2005
Vorabend zum 29. Sonntag im Jahreskreis
Hödingen
19.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 16.10.2005
Nesselwangen
10.00 Uhr Familiengottesdienst und Einführung der Erstkommunionkinder
Im Anschluss findet ein Kuchenverkauf der "Minis" zugunsten der Romwallfahrt statt.
Sipplingen
11.45 Uhr Taufe des Kindes Benjamin Ingbert Bonauer
Hödingen
19.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Dienstag, 18.10.2005
Sipplingen
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
Hödingen
19.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Termine
Sipplingen
Gruppen und Verbände
NET-Gruppe:
Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:
Donnerstag, 20.10.2005, 16.00 Uhr, Gruppenstunde im Pfarrheim

Laudato si
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 20.10.2005, um 20.00 Uhr, zur Probe im Pfarrheim.
Grüße Bernadette Widenhorn

Ministranten
Zu unserem Ausflug in den Europapark, der am 15. Oktober 05 stattfindet, hier noch die Abfahrtszeiten:
Bonndorf 6.15 Uhr/Pfarrhaus
Nesselwangen 6.25 Uhr/Gasthaus Adler
Hödingen 6.35 Uhr/Bushaltestelle
Sipplingen 6.50 Uhr/Landungsplatz
Die Heimreise werden wir um 18.00 Uhr ab Rust antreten, so dass wir um ca. 20.30 Uhr bis 21.00 Uhr wieder zu Hause sind. Bitte euren Eigenanteil in Höhe von 13,00 Euro mitbringen.

Aus dem Kirchenchor
Mittwoch, 19.10.2005, 20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim

Notizen
Pfarrgemeinderatswahl
Am 13. November 2005 findet in unserer Seelsorgeeinheit die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt. Das Wählerverzeichnis können sie in der Woche vom 11. bis 15. Oktober 2005 im Pfarrbüro zu den Sprechzeiten einsehen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Caritas Haus- und Straßensammlung und der Caritaskollekte!
Die Mitarbeiter/innen des Caritasverbandes und in der Pfarrei sorgen dafür, dass Ihre Spende zu einer „Investition in Menschlichkeit" wird.
Sammelergebnis der Gemeinden:
Gemeinde Bonndorf 120,00 Euro
Gemeinde Hödingen 280,00 Euro
Gemeinde Nesselwangen 100,00 Euro
Gemeinde Sipplingen 745,00 Euro

Bei der großen Caritaskollekte in den Gottesdiensten, die an das Erzbischöfliche Seelsorgeamt weitergeleitet wird, kam zusammen:
Gemeinde Bonndorf 100,35 Euro
Gemeinde Hödingen 195,10 Euro
Gemeinde Nesselwangen 126,30 Euro
Gemeinde Sipplingen 190,85 Euro

Allen Spendern noch einmal recht herzlichen Dank für ihre Gabe.

Viertägige Seniorenreise ins Frankenland
Am 27. September fuhren Seniorinnen und Senioren aus Bonndorf und Sipplingen nach Bad Windsheim im Frankenland. Nach einem Weißwurstessen im Klosterhospitz Neresheim erfolgte eine beeindruckende Führung in der imposanten Barockkirche, die von Balthasar Neumann erbaut wurde.
Danach fuhr man weiter zum Hotel am Kurpark in Bad Windsheim, wo den Senioren nach dem Zimmerbezug Kaffee und Kuchen vom Hotel gereicht wurden.
Für vier Tage wurden sie am reichhaltigen Frühstücks- und Abendbuffet ordentlich verwöhnt.
Im reservierten Saal des Hotels fand jeweils ein kleines Abendprogramm von Jolande Schirmeister gestaltet statt, das gerne angenommen wurde.
Eine Fahrt mit dem Heilbadexpress Bad Windsheim zeigte der Gruppe die Umgebung und die Sehenswürdigkeiten der Stadt.
Nachmittags besuchten sie Ansbach, eine interessante Stadt in Franken, wo die Geschichte von Kaspar Hauser lebendig wird.
Das Programm am dritten Tag war ein Besuch und eine Führung im Schloss Weikersheim an der Romantischen Straße. Schloss und Schlosspark mit Orangerie erinnerten an prachtvolle französische Schlösser.
Nachmittags wurde die Herrgottskirche mit dem bekannten Riemenschneider Altar im nahegelegenen Creglingen besucht. Gegenüber der Herrgottskirche konnten die Senioren auch das Fingerhutmuseum mit vielen Kunstwerkfingerhüten besuchen. Abbildungen von Personen der königlichen Familie von England mit Prinzessin Diana und Prinz Charles sowie ein Fingerhut mit Papst Benedikt waren zu bestaunen.
Bei der Heimfahrt am Freitag besuchten die Senioren das weltberühmte Rothenburg ob der Tauber. Nach einer Pferdekut-

schenfahrt mit Stadtführung weilten viele in den Weihnachtsfachgeschäften von Käthe Wohlfahrt, wo der Charme der fantasievollen Weihnachtsdekorationen Freude bereitete.
Die letzte Einkehr war im Landhotel Alte Mühle in Waldbeuren, wo die Reisenden in schönen Räumen mit herbstlichem Flair ihr Abendessen genossen.
Eine herrliche Reise, die zu einem besonderen Ereignis im Jahresprogramm für die ältere Generation wurde. Das gemeinsame Singen und die allzeit gute Stimmung während der Reisetage werden bei den Teilnehmern sicherlich in guter Erinnerung bleiben.
Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen.
Jolande Schirmeister

Altenwallfahrt des Dekanates Linzgau nach Birnau
An der Altenwallfahrt nach Birnau am 22. September 2005 nahmen über 40 Personen aus der Seelsorgeeinheit Sipplingen und Teilnehmer aus dem Seniorenkreis St. Nikolaus aus Überlingen teil.
Herr Pfarrer Allgaier aus Überlingen ergänzte das gemeinsame Rosenkranzgebet mit aktuellen Fürbitten. H. H. Bischof Stehle, der auch in Lateinamerika wirkte, feierte dann eine heilige Messe mit Predigt. Das Thema war das Segnen. Er verwies auf den Namen des Papstes Benedikt der Gesegnete und hob die Schlussworte von Bundespräsident Köhler in seiner ersten Ansprache "Gott segne Deutschland" hervor. Gute Gedanken seien Segnungen. Ihr, die ihr gesegneten Alters seid, lasst nicht nach einander zu segnen, eure Lieben, eure Kinder und Kindeskinder. Gott der Herr schenke euch Segen und Heil sagte er am Schluss in der vollen Kirche.
Nach dem Gottesdienst fuhren die Sipplinger und die Überlinger Seniorinnen und Senioren gemeinsam zur gemütlichen Einkehr ins Gasthaus Löwen in Deisendorf. Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen Jolande Schirmeister

Neue katholische Jugendgruppe „Die wilden Kletterer"
„Wir wollen die Quellen des Widenbachs suchen..." Das war der Arbeitsauftrag der fünf Buben, die sich am Samstag, den 24. September zum ersten Mal auf den Weg machten, die Wälder oberhalb Sipplingens auf der Suche nach dem großen Abenteuer zu erforschen. Einen Namen für die Gruppe hatten die Buben schnell gefunden: „Die wilden Kletterer" wollen sie fortan heißen. Doch nicht nur der Forschungsdrang soll gestillt werden. Die Kinder sollen sich als Teil der Schöpfung begreifen lernen. Klar, dass wir deshalb den Müll mitnehmen, den wir auf den Wegen finden. Lennart, Daniel, Jakob und Gabriel halfen zusammen, den Müllrucksack zu füllen, den Stefan trug. Wir wollen in dieser Gruppe ganz praktisch lernen, was es bedeutet, zusammenzuhalten. Wir wollen einander helfen, Hilfe annehmen, miteinander arbeiten, füreinander da-sein und so zentrale Werte der katholischen Soziallehre praktisch erfahren.

Die „wilden Kletterer" treffen sich am 22. Oktober und am 5. November jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Klaus Stieglitz

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes
Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:
mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr und
freitags von 8.00 - 13.00 Uhr
Tel. 07773/55 88
Fax: 07773/79 19
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
Homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 14.10.2005
15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
Samstag, 15.10.2005
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Empfang für neu zugezogene Gemeindemitglieder im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
19.00 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies (Pfarrer Boch & Konfirmanden)
Sonntag, 16.10.2005
09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
10.30 Uhr Gottesdienst in Sipplingen (Pfarrer Boch)
Montag, 17.10.2005
17.45 Uhr Probe Posaunenchor
20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipplingen
Dienstag, 18.10.2005
09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Löwen"
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz "Wilhelmine"
19.30 Uhr Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge
20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen
Mittwoch, 19.10.2005
10.30 Uhr Babygruppe im Jugendraum in Ludwigshafen
14.30 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten aus allen Orten
Donnerstag, 20.10.2005
08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies
09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Basar im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen - Herzliche Einladung an alle Interessierten!
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Freitag, 21.10.2005
15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
18.45 Uhr Konfi-Chor
Samstag, 22.10.2005
09.30 Uhr bis 12.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ludwigshafen
Sonntag, 23.10.2005
10.00 Uhr Konfirmations-Jubiläumsgottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche in der evangelischen Kirche Wahlwies

Nachtgedanken in Wahlwies
Zum Winterhalbjahr hin startet wieder unsere Gottesdienstreihe "Nachtgedanken". Im Zentrum stehen kreative Gestaltungsformen und eine starke Beteiligung der Gemeinde bei der Vorbereitung und Durchführung.
Den Auftakt bilden am **16.10.2005, um 19.00 Uhr** die Nachtgedanken zum Thema **"Jesus Christ - Superstar?",** gestaltet von den Konfirmanden unserer Gemeinde.
Herzliche Einladung zu diesem etwas anderen Gottesdienst.

Der Wochenspruch:
"Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem."
Römer 12,21

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer

KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Liebe Seniorinnen und Senioren der Kolpingsfamilie.
Nochmals einladen möchte ich zu einem gemeinsamen Besuch des Tüftlerwerkstatt- museums in Altheim. Diese Mechanikerwerkstatt wird und wurde allein durch Wasserkraft betrieben. Durch ein ausgeklügeltes Transmissionssystem werden sämtliche Geräte in Betrieb gesetzt und sogar Elektrizität für die Beleuchtung erzeugt.

Der Termin für diesen Besuch ist der 21.10.2005, Treffpunkt 18.30 Uhr am Rathausplatz (Fahrgemeinschaft)

Im Anschluss an die Führung, können wir im nahegelegenen Zinsmeierstüble noch einen gemütlichen Abschluss machen. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte meldet euch bis Sonntag, den 16.10.2005, bei Marlene Haas an. (Tel./Fax 14 57)
Bis dahin....
Treu Kolping

Gruppenstunden fallen aus. Am kommenden Freitag, den 14. Oktober fallen ausnahmsweise alle Jugend- und Kindergruppenstunden aus. Bitte denkt daran.

Nicole und Beate.

DIE VEREINE BERICHTEN

DEUTSCHE-LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

Jugendschwimmen in Salem
Das Jugendschwimmen findet am Donnerstag, 13.10.2005 im Hallenbad Salem statt.
Hier können Jugendliche ab ca. 9 Jahren mitmachen, die schon „gut'" schwimmen können und im Rahmen eines aktiven Trainings mit späterem Leistungsschwimmen dabei sein wollen.
Achtung geänderte Abfahrtszeit:
Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.15 Uhr.

Nachwuchsschwimmen in Salem
Ab Mittwoch, **19.10.2005,** findet das nächste Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt. Dieses Nachwuchsschwimmen ist alle 14 Tage im Wechsel zum Jugendschwimmen.
Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Achtung!!
An **alle,** die sich auf die Fastnacht 2006 einen **Stor** bestellen wollen, sollten sich schnellstmöglich bei mir melden!
Tel. 07551/31 70, ab 13.30 Uhr
Andrea Regenscheit

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Zur Gesamtprobe am Freitag, 14.10.2005, treffen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen

GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Gesangverein Ausflug
Wir erinnern an den Ausflug am kommenden Sonntag nach Warthausen/Ochsenhausen. Die Abfahrt am Landungsplatz um 7.00 Uhr.

HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

NEU NEU NEU
Ab November bieten wir für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren „Musikalische Früherziehung" an. Wir laden alle interessierten Eltern mit ihrem Kind zu einem Informations- und Schnuppernachmittag am Freitag, 21. Oktober, 16.00 Uhr in unseren Vereinsraum im alten Kindergarten bei der Kirche ein.

Dagmar Gamisch
1. Vorsitzende

MUSIKKAPELLE SIPPLINGEN e.V.

Am Sonntag, dem 23.10.2005 führt die Musikkapelle Sipplingen einen Schnuppertag durch.

Von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr stehen an diesem Tag die verschiedensten Instrumente im Musikproberaum, im Untergeschoss des Rathauses bereit. Hier kann jedes Mädchen oder jeder Junge beliebig ausprobieren, welches Instrument am besten gefällt.

Gerne helfen wir Musikanten bei der richtigen Handhabung von Trompete, Klarinette, Posaune usw. und geben Auskunft über eine gewünschte Ausbildung.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Schriftführer:
Gottfried Regenscheit

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Jugendtreff No. 1
Am Freitag, 14.10., basteln wir für Halloween Kürbisse.
Wer eigene Kürbisse hat, kann diese mitbringen. Ansonsten müsst ihr euch mit Euro 1,50 beteiligen.
Bitte an Messer oder sonstiges Werkzeug denken.
Treffpunkt: 18.00 Uhr im No. 1

Es freuen sich auf euch
Tamara und Kerstin

TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Alteisensammlung
Am Samstag, dem 15.10.2005, ab 8.00 Uhr

TSV Sipplingen

Jugendfußball
Spielergebnisse:
B-JUGEND
SG Sipplingen - FC Uhldingen, 0:2
C-JUGEND
FC Uhldingen 2 - SG Sipplingen, 2:5
D-JUGEND
SV Kreenheinst.-Leib. - SG Hödingen, 4:2
F-JUGEND
SV Hödingen - Spvgg F. A. L., 0:15

Spielvorschau:
B-JUGEND
Sa., 15.10., 14.00 Uhr
TuS Meersburg - SG Sipplingen
C:JUGEND
Fr., 14.10., 18.00 Uhr
SG Sipplingen - SG Denkingen 2
D-JUGEND
spielfrei
E-JUGEND
Sa., 15.10., 13.30 Uhr
SC Markdorf - SV Hödingen

Trainingsplan des TSV für das Winterhalbjahr Nov.-März 2005/2006
Montag:
16.30 - 17.30 Uhr Spiel und Spaß für Mädchen ab dem 6. Lj. K1.1+2+3, Gabi Schirmeister/
Gisela Regenscheit/
17.30 - 18.30 Uhr Mädchen Kl. 4+5+6, Monika Pährisch
ab 18.00 - 19.00 Uhr Mädchen ab Klasse 7 aufwärts
19.00 - 20.00 Uhr Aerobic I, Agi Beirer
20.00 - 21.00 Uhr Aerobic II, Agi Beirer

Dienstag
17.00 - 18.00 Uhr Bambinis Fußball, Michael Märte/Andrew Williams

18.00 - 18.45 Uhr Geräteturnen Mädchen ab 6. Lj., Andreas Märte
18.45 - 19.45 Uhr Geräteturnen Mädchen
20.00 - 21.00 Uhr Frauengymnastik, Hanni Rogge/Michaela Schillinger
Ab 21.00 Fußball aktiv

Mittwoch:
16.00 - 17.30 Uhr F-Jugend I und II, Roland Seiberle
17.30 - 18.30 Uhr Geräteturnen männlich ab 6. Lj., Christian Müller/Marcel Kandler
18.30 - 20.00 Uhr C-Jugend, Herbert Gamper/ Gerhard
20.00 - 22.00 Uhr AH Mannschaft, Arnold Gamper/Andi Zumbrock

Donnerstag:
17.00 - 18.00 Uhr Geräteturnen weiblich nach, Andreas Märte
Alterseinteilung
18.00 - 19.30 Uhr D-Jugend, Thomas Schuler
19.30 - 20.30 Uhr B-Jugend, Markus Bellgardt/Sven Strüver
ab 20.30 Fußball aktiv

Freitag:
16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab 2, Brigitte Raff
17.00 - 17.45 Uhr Spiel und Spaß Jungs Kl. 1+2, Christel Kessler/Gabi Schirm.
17.45 - 18.30 Uhr Spiel und Spaß Jungs Kl. 3+4
18.30 - 20.00 Uhr Spiel und Spaß Jungs ab Kl. 5, Nils Schirmeister/Gabi
20.00 - 22.00 Uhr Aktive Turner/Volleyball, Andreas Pährisch/Christian

Gymnastikraum:
Dienstag:
17.30 - 18.30 Uhr Tanz Mix Kl. 5+6, Edelgard Sedlatschek
18.30 - 19.30 Uhr Tanz Mix Kl. 7-9, Edelgard Sedlatschek
Mittwoch:
9.00 - 11.00 Uhr Fit-Mix, Agi Beirer
14.45 - 15.30 Uhr Tanz-AG Kl. 1+2, Kooperation Schule/Verein
15.30 - 16.15 Uhr Tanz-AG Kl. 3+4, Kooperation Schule/Verein
18.30 Uhr Tanz-Mix feste Gruppe, Edelgard
Donnerstag:
19.00 - 20.00 Uhr Tanz dich fit /Latino, Edelgard
Freitag:
18.00 - 20.00 Uhr Sportlerball

WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Gemeinsame Wanderung durch den Teutoburger Wald
Zum Jahrestag der Wiedervereinigung am 3. Oktober trafen sich in diesem Jahr die **Wanderfreunde aus Langenwolmsdorf in Sachsen** mit Mitgliedern der **Sipplinger Wandervereinigung** zum 12. Mal. **Ursula und Adalbert Käsler** hatten die Organisation übernommen und alles bestens vorbereitet.
Die Wiedersehensfreude im Hotel Mönter-Meyer, **Bad Laer**, war groß und zu erzählen gab es viel auf dem bereits gemeinsamen Spaziergang am Abend in den historischen Kern dieses Sole-Bades mit eindrucksvollen Fachwerkhäusern, dem aus „Piepsteinen" erbauten frühromanischen Wehrturm und der Kirche Mariä Geburt mit ihren wunderschönen Fenstern.

Regen am Samstagmorgen. Die kleine Programmänderung brachte uns aber einen ganzen **Tag der Kultur in Osnabrück,** der Stadt des Westfälischen Friedens. Der im 13. Jhdt. erbaute romanische **Dom** St. Petrus allein wäre schon eine Reise nach Osnabrück wert. Das in vielen Jahrhunderten und Stilepochen gewachsene machtvolle Bauwerk überrascht in seiner klaren Gliederung des Innenraumes. Lebhaft in Erinnerung blieben uns das große Triumphkreuz im Chorbogen, der dreiflügelige Hochaltar, die schmiedeeisernen perspektivischen Gitter und die moderne Orgel mit 68 Registern und 5.396 Pfeifen unter der hochgotischen Westrosette.
Ein Stadtrundgang, professionell von Uschi geführt, schloss sich an: Vom Domplatz zum Rathausplatz mit der gotischen Marienkirche und dem majestätischen **Rathaus,** zum Bürgerbrunnen, durch Straßen und Gassen mit wunderschönen mächtigen Fachwerkhäusern bis zur alten Stadtmauer und dem berühmten Hegertor.
Der Nachmittag bot viele Möglichkeiten neben Stärkung und Einkehr: Das Erich Maria Remarque-Haus, eine Friedensreich Hundertwasser-Ausstellung und das Felix-Nussbaum-Haus mit Gemälden dieses kaum bekannten Osnabrücker Malers, der 1944 in Auschwitz ermordet wurde.
Ein weiterer Höhepunkt erwartete uns am Abend: Der **Rundgang mit dem Nachtwächter** begann mit einer humorvollen Einführung im historischen „Friedenssaal" des Rathauses. Laternen leuchteten uns auf dem Weg durch Gassen, zur Stadtmauer, auf den „Bucksturm" und den „Bürgergefolgsam", wo schaurige Geschichten über Hexenverfolgung und Haft des berühmten Grafen aus Hoya im „Johanniskasten" erschauern ließen. Und weiter ging es geduckt in den Gang der begehbaren Brücke an der Vitischanze. Großartig später der Blick vom Turm der Marienkirche über die beleuchtete Stadt. Das war ein reicher Tag mit vielen neuen Eindrücken und Ausklang in freundschaftlicher Runde!

Über den „Kleinen Berg" wanderten wir am Sonntag von Bad Laer aus auf dem Waldlehrpfad durch Laub- und Nadelwald über die Bismarckhütte und vorbei am Aussichtsturm „Lüdenstein" im Naturpark Teutoburger Wald nach **Bad Rothenfelde,** das ganz im Zeichen seiner Sole-Bäder und des längsten **Gradierwerkes** Europas steht. Die Entwicklung von der früheren Salzgewinnung durch Verrieselung zum heutigen **Freiluft-Inhalatorium** wurde uns im Inneren des Gradierwerks erklärt, wo es einen 80 m langen Demonstrationsweg gibt. Eindrucksvoll ist die gewaltige Ständerbauweise aus Fichtenholz, ausgefüllt mit Schwarzdorn. Bad Rothenfelde ist anerkanntes staatliches Heilbad. Von der Heilwirkung überzeugt hat auch der schwer unter Asthma leidende Hund, der nach einigen Runden um das Gradierwerk von seinem Leiden vollkommen befreit war.
Frei von Atembeschwerden wanderten die meisten von uns auf dem „kürzeren" Weg zurück nach Bad Laer, um auch den Abend zu genießen.

Am 3. 10. wanderten wir - alle 52 - nach kuxzer Anfahrt über den **Dörenberg,** mit 331 m die höchste Erhebung des Teutoburger Waldes, nach **Bad Iburg.** Die Besteigung des 60 m hohen Turmes war bei so strahlend schönem Wetter und so guter Sicht keine Frage. Weit reichte der Blick in alle Himmelsrichtungen.

Wir wanderten durch ein herrliches Waldgebiet bis Bad Iburg, wo uns von weitem hoch oben auf einem steil abfallenden Bergkegel die **Iburg** begrüßte. Sie wurde auf den Resten einer noch älteren Anlage im 11. Jhdt. als wichtigste Residenz der Osnabrücker Bischöfe errichtet. Mit der Burg eng verbunden ist ein ehemaliges Benediktinerkloster. Beeindruckend für uns war die gesamte mächtige Anlage, insbesondere aber die gotische Klosterkirche und die schlichtere protestantische Kirche, der Bergfried, in dem die Münsterschen Wiedertäufer eingekerkert wurden, und vor allem der Rittersaal mit der perspektivisch gemalten Arkadenarchitektur der Decke mit Göttervater Zeus in der Mitte.
Eher bescheiden nimmt sich dagegen das Geburtszimmer der ersten preußischen Königin Sophie Charlotte (1668) aus, Gemahlin Friedrich I. und 1701 in Königsberg gekrönt. Nach ihr wurde das Schloss Charlottenburg in Berlin benannt.

Noch einmal verbrachten wir den Abend fröhlich, aber auch in stillem Gedenken an Toni Pährisch, die wir vermissen. Eine Schale der Langenwolmsdorfer Wanderfreunde wird ihr Grab schmücken.

Auch für uns galt es Abschied von einander zu nehmen und Uschi und Adalbert Käsler für die wunderschönen gemeinsamen Tage herzlich zu danken. Wir hoffen alle auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr und sind gespannt, wo wir uns wieder treffen werden, um erneut so reiche Tage zu erleben.

GB

Jetzt, Sonntag, 16. Oktober 05, ist unsere 2. Radtour wie im Wanderplan angekündigt.
Wir fahren über Wahlwies an der Stockacher Aach entlang nach Stockach. Anschließend geht es über das Billafingertal mit "Stopp" an dem neu geschaffenen Billafinger Weiher über Owingen, Überlingen nach Sipplingen zurück.
Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Parkplatz West an der Parkuhr.
Führung: Karl-Heinz Brand

ZU VERSCHENKEN

Grüne Komposttonne
Tel. 20 34

Ende des redaktionellen Teils

Kruzzle

Bei Definitionen soll das Wort erraten werden, bei geschüttelten Begriffen ist durch Neuordnen der Buchstaben ein sinnvoller Begriff zu bilden.

Teil der Feuerwaffe	EILRU	ADI LNN		ALN STU		EGI OST	
3							
scharf gewürzt		IKS		Papstname			4
			2			OS	
Öffnung des Zugangs						1	
synthetische Droge (Abk.)		5		Bedrängnis			

SAMOS

1	2	3	4	5

Die Buchstaben der Felder 1 bis 5 nennen ein griechisches Weinbauangebiet